



M.E.G. Wandlitz

*Regionalstelle der Milton H. Erickson
Gesellschaft für Klinische Hypnose e.V.*

Meine Stimme begleitet mich überallhin – der Stimmklang als Wirkfaktor im hypnotherapeutischen Rapport

13./14. Oktober 2017

Der Ton macht die Musik – das wissen wir; und doch ist uns genau dieser Ton wenig bewusst. Im hypnotherapeutischen Rapport ist Stimmklang ein Wirkfaktor, der vielfältige Informationen unwillkürlich transportiert, die wir bewusster machen wollen. Wir erkennen Menschen, die uns nah sind an der Stimme, ohne sie zu sehen. Wir hören, ob das, was sie sagen stimmt, im wahrsten Sinne "stimmig ist".

Woran liegt das? Was liegt dem zugrunde?

Die Stimme ist ein Zusammenspiel von mehr als 100 Muskeln, Sehnen und Schleimhäuten, kombiniert mit dem Atemdruck. Das ist jedoch nicht alles. Die Wechselwirkungen zwischen dieser physiologischen Organisation ("die Stimmung") im Kehlkopf, unserem Selbst und der Umwelt beeinflussen sich maßgeblich. Damit zeigen sie wiederum Auswirkungen auf vielen physischen und psychischen Ebenen. Ziel dieses Seminars ist es, einen praktischen Erfahrungsraum anzubieten, um sich der eigenen stimmlichen Resonanz und ihrer Möglichkeiten bewusst zu werden. Wir machen die verschiedenen Wechselwirkungen aus Klängen und Spannungen in praktischen Übungen erfahrbar und erläutern die Theorie der entsprechenden Zusammenhänge. Wir geben Raum für Spaß und Lust an der Stimme und eröffnen neue Ausdrucksmöglichkeiten der eigenen Stimme. Wir erleben die Stimme unseres Gegenübers und stellen stimmliche Möglichkeiten für hypnotherapeutische Interventionen vor.

Referenteninformation folgt auf der zweiten Seite.





M.E.G. Wandlitz

Regionalstelle der Milton H. Erickson
Gesellschaft für Klinische Hypnose e.V.



Ghita Benaguid, Diplom-Psychologin

Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapeutin (AFKV), Klinische Hypnose (MEG), Ausbilderin und Supervisorin der MEG, Leiterin der MEG Regionalstelle Bielefeld, Dozentin und Supervisorin bei Ausbildungsinstituten für Verhaltenstherapie (ZAP, DGVT), Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie (PITT) nach L. Reddemann Ego-State-Therapeutin (EST-DE), Prozess orientierte Embodiment Psychologie (PEP) nach M. Bohne, Auftrittscoaching und funktionale Stimmarbeit nach M. Heptner. Interdisziplinäre Arbeit mit Stimmtherapeuten, Gesangspädagogen und Schauspielern.

Nach mehrjähriger Tätigkeit im Rehabereich seit 2000 Kassensitz für VT in Bielefeld. Arbeitsschwerpunkte: Angstsymptome, Traumatherapie, psychogene Stimmstörungen, Auftrittscoaching. www.meg-bielefeld.de



Ronja Ernsting

Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, Funktionale Stimmbildnerin, Fortbildung in PEP, Weiterbildung in Hypnosystemischer Kommunikation, Sprecherin und Sängerin; Weiterbildungen am Lichtenberger Institut, Feldenkrais, Padovan, Kinaesthetics, Audiva, FOTT, Complete Vocal Technique, Hypnotherapeutische u.a. Seminare zu den Themen Bindung, Trauma, Depression, Kommunikation und Bühne; Langjährige Arbeit in Praxen und im Stimm- und Sprachheilzentrum, Leitung der Abteilung Logopädie, seit 2004 selbstständig in eigener Praxis, seit 2016 Privatpraxis in Minden; Dozentin für Seminare u. Vorträge, Lehraufträge zur Sprechstimme im Beruf, Einzelcoaching mit Berufssprechern und Sängern/ Instrumentalisten, interdisziplinäre Arbeit mit Ärzten/Psycho- und Körpertherapeuten. www.ronjaernsting.de

